

• **Kooperationspartner unseres Fachtages
und Tagungsort** •

Fachhochschule Potsdam

Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam / OT Bornstedt
(Straßenbahnhaltestelle - Campus Fachhochschule)

• **Anmeldung** •

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 17.07.2026
an die
Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg
mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

• **Tagungsgebühr und Überweisung** •

60,00 Euro
(inkl. Getränke und Gebäck)

Wir bitten um Überweisung
unbedingt bis zum 17.07.2026
auf das Konto der Überregionalen
Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg:

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE82 1605 0000 3501 0069 84
BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck:
28. Forum Frühförderung +
Angabe des Vor- und Nachnamens

Spätere Anmeldungen und Zahlungen können aus
organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!

Bei eigener Absage ist die Erstattung der Gebühr nur
möglich, wenn ein/e andere/r Bewerber/in den
freigewordenen Platz übernimmt.

Sie erhalten im August die Bestätigung zur Teilnahme mit
weiteren Informationen.

Bei der Landesärztekammer wurden
Fortbildungspunkte beantragt.

**Verantwortlich für die Koordination
des 28. Forums Frühförderung:**

**Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg (ÜAFB)**
Gitta Hüttmann
Carl-von-Ossietzky-Straße 29
14471 Potsdam

Telefon: 0331 2909060
0172 9088761

E-Mail: arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de
Homepage: www.ffbra.de

• **Hotelreservierung** •

Bitte wenden Sie sich an:
Potsdam Tourist Information
Telefon: 0331 27558899

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



in Kooperation mit

FH;P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences



**„Frühförderstelle und
Kita -
gemeinsam stark für
das Kind“**

28. Forum Frühförderung

**2. September 2026
in Potsdam-Bornstedt**

Ziel

Das diesjährige Forum Frühförderung stellt das Tagungsthema

„Frühförderstelle und Kita - gemeinsam stark für das Kind“

in den Mittelpunkt der Vorträge und Workshops, weil Fachkräfte aus Frühförderstellen und Kindertagesstätten aktuell gemeinsam vor vielen Herausforderungen stehen. Kindliche Entwicklung braucht passende Rahmenbedingungen für Kreativität, Spaß und Freude. Kitas und Frühförderstellen sind dafür fachlich kompetente Institutionen, die Eltern und Kinder dabei unterstützen, dass sich Kinder zu starken, selbstbewussten und gesunden Persönlichkeiten entwickeln können.

In der gemeinsamen Verantwortung für das Kind ist es wichtig, dass Kitas und Frühförderstellen gut miteinander sowie gemeinsam mit den Eltern zusammenarbeiten. Dies ist besonders bedeutsam beim Übergang zur Schule; hierfür ergeben sich besondere Fragestellungen und Aufgaben, damit dieser Übergang für Familien und ihre Kinder mit (drohenden) Behinderungen gut gelingen kann. Unser diesjähriger Fachtag thematisiert daher diese Kooperationen und bezieht auch den Brandenburger Bildungsplan ein. Zudem wird anhand eines Projektes aufgezeigt, wie der Übergang zur Schule gelingen kann. Weitere wichtige Schwerpunkte sind das Aufzeigen von Bedingungen für ein respektvolles Miteinander, die gegenseitige Akzeptanz und die Nutzung der Fachkräftepotentiale auch für eine gelungene Kommunikation miteinander und mit den Eltern. Schließlich wird auch die Mediensucht bei Kindern und die ICF für die Übergangsbegleitung thematisiert.

Sie sind herzlich eingeladen in den Austausch zu kommen, sich einzubringen und neue Impulse mitzunehmen.

Wir freuen uns, Sie auf dem 28. Forum Frühförderung begrüßen zu dürfen!

Ablauf

09:30

Begrüßung

Gitta Hüttmann – Überregionale
Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg
Sabine Oster – Diakonisches Werk Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

09:45

Grußwort

Minister Gordon Hoffmann
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

10:15

Vortrag

**Inklusives SGB VIII –
Erwartungen und Realität**
Prof. Dr. Arne von Boetticher
Fachhochschule Potsdam

11:00

Kaffeepause

11:30

Vortrag

**Von der Kita in die Schule –
Netzwerken für Familien in
herausfordernden Lebenslagen**
Prof. Dr. phil. Michael Komorek
Evangelische Hochschule Berlin

12:30

Mittagspause

13:45

Workshops (WS)

(siehe „Inhaltliche Eckpunkte der Workshops“)

15:30

Kaffeepause

16:00

Wenn der Tag zur Bühne wird – eine improvisierte Zusammenfassung

Alexandra Winterfeldt & Stefan Pinter
Improtheater Potsdam e. V.

16:45

Tagungsende

Workshops

WS 1

Brandenburger Bildungsplan im Alltag – konkrete Ansätze

Bianka Pergande
Leitende Ko-Autorin des Brandenburger Bildungsplans
Anne Hildebrandt –
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

WS 2

Verständnis und Respekt – Kommunikation miteinander bewusst gestalten

Regine Piossek –
Frühförder- und Beratungsstelle Lebenshilfe Cottbus
Marc Gutsche –
Supervision Gutsche

WS 3

Kita und Frühförderung – gemeinsam neu denken und inklusiv handeln

Cordula Wolfram –
Kathrin Berg –
Ev. Luth. Kita St. Aegidius

WS 4

Projekt „muTig“ – Frühförderung als Brückenbauer

Christa Grüber-Stankowski –
Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung gGmbH

WS 5

Ressourcen im Blick – Schulstartbegleitung mit ICF

Prof. Dr. Markus Spreer –
Universität Leipzig

WS 6

Mediensensibler Umgang im Kindesalter – Herausforderungen gemeinsam begegnen

Dr. Sophie Reimers –
Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

WS 7

Fachkräftepotenziale erkennen und nutzen – Zusammenarbeit stärken

Mike Haase –
OSZ II Barnim
Ulf Voigt –
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und
gesellschaftlichen Zusammenhalt